



## *Pressemitteilung*

### *Perfekt für Berufstätige: Studium Bäckereimanagement startet im Oktober*

Berlin, 21.08.2023 – Dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel steuert der Zentralverband schon seit langem mit engagierten und innovativen Projekten entgegen. Im Oktober startet jetzt erneut der Studiengang Bäckereimanagement, der angehenden Führungskräften und Unternehmensnachfolgern neue Entwicklungsmöglichkeiten ermöglicht und Betrieben die Chance eröffnet, hochqualifizierte Fachkräfte an sich zu binden. Interessierte können sich jetzt noch bewerben.

Das Studium Bäckereimanagement ist seit 2020 eines der Vorzeigeprojekte der Branche. Gemeinsam mit den Fachschulen im ADB-Verbund und der Hochschule der Wirtschaft für Management hat der Zentralverband damit eine neue Möglichkeit geschaffen, Fachkräfte auszubilden und den Qualitätsstandard im Bäckerhandwerk weiter zu heben. Im Oktober startet der neue Jahrgang, für den sich Interessierte jetzt noch anmelden können.

„Das Studium Bäckereimanagement ist auf die Bedürfnisse der Branche ausgerichtet und eröffnet sowohl angehenden Führungskräften als auch Betrieben eine für die Branche einzigartige Ergänzung des Bildungsspektrums. Dem berufsbegleitenden Studiengang gelingt es, betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf akademischem Niveau mit den Besonderheiten des Bäckerhandwerks optimal zu verknüpfen“, erläutert Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes.

Das berufsbegleitende Studium ist auf sieben Semester angelegt und bietet die Voraussetzungen, sowohl berufliche als auch private Verpflichtungen mit dem Studium zu vereinen. Die Online-Vorlesungen finden einmal wöchentlich statt und werden um zwei Präsenzwochen pro Semester ergänzt. Der Abschluss Bachelor of Arts Business Management, Schwerpunkt Bäckereimanagement befähigt die Absolventen darin, in die Geschäftsführung einzutreten, einen Betrieb zu übernehmen oder zu gründen. Vermittelt werden Kompetenzen unter anderem in den Bereichen Betriebswirtschaft, Marketing, Human Resource Management, Finanzierung und Investition sowie Nachhaltigkeitsmanagement.



### *Pressemitteilung*

Für das berufsbegleitende Studium ist unter anderem ein Aufstiegsstipendium oder ein KfW Studienkredit möglich, außerdem können die kompletten Kosten von der Steuer abgesetzt werden. „Das Studium ist nicht nur eine gute Entwicklungsmöglichkeit für Studierende, sondern vor allem auch eine nachhaltige Investition in gute Mitarbeiter“, betont Michael Wippler. „Der Studiengang Bäckereimanagement bietet eine ideale Möglichkeit, gute Mitarbeiter zu fördern und sie mit einer Kostenübernahme oder Teilfinanzierung des Studiums längerfristig an den Betrieb zu binden. Diese Win-Win-Situation fördert die Mitarbeiterzufriedenheit und die Planbarkeit für den Betrieb.“ Interessierte können sich jetzt auf der Website [www.akademie-weinheim.de/studium](http://www.akademie-weinheim.de/studium) informieren und sich dort bis Oktober anmelden.

#### **Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.**

Der 1948 gegründete Zentralverband vertritt die deutschen Innungsbäcker auf lokaler und regionaler sowie Bundes- und EU-Ebene. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland verfolgt er die Interessen von deutschlandweit über 9.600 Betrieben mit knapp 240.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 16,27 Milliarden Euro in Bäckereien und Konditoreien. Der Zentralverband setzt sich auf allen politischen Ebenen gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen für die Interessen seiner Mitglieder ein und sichert bzw. verbessert so die unternehmerischen Rahmenbedingungen der deutschen Innungsbäcker. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche auf den Beruf des Bäckers aufmerksam gemacht. Genuss- und backinteressierte Verbraucher können sich zudem über die sozialen Kanäle und die Internetseite der Innungsbäcker [www.innungsbäcker.de](http://www.innungsbäcker.de) rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk informieren. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Dr. Friedemann Berg vertreten. Weitere Informationen zum ZV unter: [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de).



Zentralverband des  
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

## *Pressemitteilung*

### **Kontakt Zentralverband**

Meike Bennewitz

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-45

E-Mail: [presse@baeckerhandwerk.de](mailto:presse@baeckerhandwerk.de)

Internet: [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de)